



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 10. April 2018 im Pfarrheim Sayn

Beginn: **19:05 Uhr**

Anwesenheitsliste - siehe **Anlage 1**

TOP 1 – Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung durch den Vorsitzenden

Dr. Alexander Saftig, Vorsitzender Förderkreis Abtei Sayn e.V., begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Förderkreises auf das Herzlichste. Besonders erwähnte er die Geschäftsführerin Renate Holler, die krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen kann und sendete ihr beste Genesungswünsche. Ebenso begrüßte er besonders Jürgen Mosen, der die Geschäfte während der Abwesenheit von Renate Holler führte und somit als Schatzmeister eine Doppelbelastung zu tragen hatte. Ganz besonders begrüßte er das geistliche Oberhaupt unserer Pfarreiengemeinschaft Pfarrer Fey. Entschuldigt hatten sich Josef Dötsch und Gislinde Spangenberg. Im späteren Verlauf konnte der Vorsitzende noch den 1. Bürger unserer Stadt, Herrn Michael Kessler begrüßen, der bedingt durch eine Ausschusssitzung erst später kommen konnte.

TOP 2 – Dr. Saftig stellte fest, dass mit der Einladung vom 24. März 2018 form- und fristgerecht eingeladen wurde. - siehe **Anlage 2**

Zu der Tagesordnung gab es keine Einwände und Ergänzungen. Sie wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 - Bericht der Geschäftsführerin

Wie bereits unter TOP 1 erwähnt, führte Herr Mosen in Vertretung die Geschäfte des Förderkreises, wenn Frau Holler krankheitsbedingt ausgefallen ist. Er sprach folgende Ereignisse im Jahre 2017 an:

- Die Zusammenarbeit mit dem Kultur-Parkverein wurde auf neue Füße gestellt. Der Verein dient zur Förderung des Tourismus und übernimmt die Koordination der Organisationen.
- Der Schlossparkverein erhielt in 2017 und wird in 2018 je 500,--€ vom Förderkreis zur Unterhaltung des Kreuzweges im Schlosspark erhalten.
- Die Kreuzwegbegehung im Schlosspark Sayn durch die Donnerstagsmänner hatte eine sehr positive Resonanz. Trotz schlechtem Wetter waren immerhin 40 Personen dabei.
- Das 30. Konzert der Harvard Krokodiloes Sommer 2017 in der Sayner Gießhalle und auf Burg Sayn war wieder sehr erfolgreich. Immerhin wurde dem Förderkreis ein Erlös von 3.500,--€ überwiesen. Vielen Dank an das Fürstenhaus Sayn-Wittgenstein.
- Der Förderkreis hat in 2017 zwölf Kreuzweg-Stationstafeln (Zinkguss) aufgekauft. Ermöglicht wurde dies durch persönliche Vermittlung durch Herrn Schabow. Es ist angedacht, diese 12 Tafeln, wie in der Auslage ersichtlich) aufarbeiten zu lassen und in der Abtei auszustellen. Die für die Aufarbeitung/ Aufbereitung angedacht Kosten von 3.000,--€ reichen hierzu aus. Es ist weiterhin angedacht, eventuell ein Nachguss in Aluguss erstellen zu lassen. Über die Verwendung bzw. Ausstellung wird dann entschieden.
- Die Weinprobe 2017 mit Kalle Grundmann zum Thema „Sankt Martin“ war sehr gut besucht und es wurde ein Überschuss von 300,--€ erzielt.
- Die Adventsfeier 2017 wurde auch sehr gut angenommen und der Abend gestaltete sich kostenneutral, da der Kuchen und die Kosten für die Musikkapelle gespendet wurden. Ein herzliches Dankeschön an die Spender.
- Teilnahme an der Sitzung des Kulturvereins Sayn
- Teilnahme an der Sitzung des Schlossparkvereins

**TOP 4 - Bericht Fahrtenteam**

Für das „Team Fahrten“ berichtete Frau Elisabeth Bleidt über die im Berichtsjahr stattgefundenen Fahrten. - siehe **Anlage 3**

TOP 5 - Bericht des Schatzmeisters

Herr Mosen gab einen Kassenbericht über die Bewegungen der einzelnen Konten mit dem Ausweis des Gesamt-Guthabens per **31.12.2016 in Höhe von 19.768,57€** und dem Gesamtguthaben per **31.12.2017 von 26.248,31€** ab.

Ebenso erwähnte er die *Besonderen Ausgaben und Einnahmen* - siehe **Anlage 5**

Das Beitragsaufkommen in Höhe von ca. 7.000,--€ geht kontinuierlich nach unten, infolge des Ablebens von Mitgliedern. Junge Leute kommen kaum noch hinzu. Im Moment haben wir einen Mitgliederbestand von 332 Mitgliedern

TOP 6 - Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde von Manfred Nett und Christoph Herges am 27. und 28. März 2018 durchgeführt. Christoph Herges sprach für die Kassenprüfer. Zur Prüfung wurden vom Schatzmeister folgende Unterlagen vorgelegt: Kopien der Rechnungen und sonstigen rechnungsrelevanten Unterlagen, sowie die Bank- und Kassenbelege des Rechnungsjahres 2017. Der Schatzmeister versicherte, alle Unterlagen des Rechnungswesens und der Buchführung vollständig offengelegt zu haben. Für eine gegenteilige Feststellung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben. Die Buchhaltung und Belegablage entsprachen den Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Einnahmen und Ausgaben stimmten mit der Entwicklung überein und der im Bericht ausgewiesene Geldbestand wurde durch Bankbelege nachgewiesen.

TOP 7 - Aussprache zu Top 3 bis Top 6

Es erfolgt keine Wortmeldung.

TOP 8 – Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des Kassenprüfers Christoph Herges wurde dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 9 – Neugestaltung Satzung

Günther Bomm berichtete, dass in der letzten Jahreshauptversammlung angekündigt wurde, die Satzung zu überarbeiten bzw. auf den neuesten Stand zu bringen. Dazu trafen sich im November und Dezember Frau Holler, Herr Mosen und Herr Bomm und erarbeiteten einen Satzungsentwurf. Die erarbeitete Satzung wurde sowohl dem Amtsgericht als auch dem Finanzamt vorab mit der Bitte um Prüfung zugesandt. Beide hatten kleine, redaktionelle Änderungswünsche, die eingearbeitet wurden. Die Neufassung der Satzung wurde der Versammlung vorgelesen und zu jedem Paragraphen wurde die Versammlung gefragt, ob es Fragen gibt oder Klärungsbedarf. Lediglich zu Punkt 10 – Auflösung des Vereins – gab es Diskussionsbedarf.

Die Satzung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Zu einem späteren Zeitpunkt und nach Festlegung der neuen Pfarreiengrenzen soll eventuell vom Vorstand geprüft werden, ob der Verwendungszweck auf Bendorf-Sayn begrenzt werden sollte.



TOP 10 – Wahl des Vorstandes

Anwesend und wahlberechtigt waren **36 Mitglieder** laut der Teilnehmerliste.

Dr. Saftig stellte fest, dass unsere neue Satzung vorschreibt, dass die einzelnen Vorstandsposten im jeweiliger Einzelabstimmung gewählt werden müssen.

Folgende Veränderungen ergeben sich im jetzigen Vorstand:

Frau Holler steht als Geschäftsführerin aus gesundheitlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung.

Dr. Saftig teilt der Versammlung mit, dass Herr Mosen die Geschäftsführung übernehmen wolle und alle anderen Vorstandsmitglieder ihre Bereitschaft erklärt haben, weiterhin ihre Ämter auszuführen. Frau Karin Schneider hat sich bereit erklärt, den Schatzmeister anstelle von Herrn Mosen zu übernehmen. Fürstin Gabriela übernahm die Versammlungsleitung und dankte Herrn Dr. Saftig für seine gute Arbeit als Vorsitzender und bedankte sich bei den anderen Vorstandsmitgliedern ebenfalls für Ihre geleistete Arbeit.

In den Vorstand gewählt wurde: - siehe **Anlage 6**

| | | |
|---|-------------------------------|--------------|
| Vorsitzender | Dr. Alexander Saftig | einstimmig |
| stellv. Vorsitzende | Fürstin Gabriela | einstimmig |
| stellv. Vorsitzender | Tom Moog | einstimmig |
| Herr Moog hat sich schriftlich bereit erklärt und wurde in Abwesenheit gewählt. | | |
| Geschäftsführer | Jürgen Mosen | einstimmig |
| Schatzmeisterin | Karin Schneider | 1 Enthaltung |
| Schriftführer | Günther Bomm | einstimmig |
| Beisitzer | Elisabeth Bleidt | 1 Enthaltung |
| | Evelyn Bolsinger | einstimmig |
| | Dr. Ute Stuhlträger-Fatehpour | einstimmig |
| | Dietrich Schabow | einstimmig |
| | Gislinde Spangenberger | einstimmig |

Frau Spangenberger hat sich schriftlich bereit erklärt und wurde in Abwesenheit gewählt.

kooptierte Beisitzer Hajo Stuhlträger einstimmig

als geborenes Mitglied Pfarrer Joachim Fey

Als Kassenprüfer wurden Christoph Herges und Manfred Nett bei einer Enthaltung gewählt.

TOP 11 - Beschlussfassung über Ehrenmitgliedschaft

Dr. Saftig beantragte aus dem Vorstand, dass unsere ausgeschiedene Geschäftsführerin Frau Renate Holler für Ihre jahrelange, ehrenamtliche Tätigkeit als Geschäftsführerin die Ehrenmitgliedschaft gewährt wird. Diesem Antrag stimmte die Versammlung einstimmig zu. Dr. Saftig und Pfarrer Fey werden diese Urkunde Frau Holler persönlich überbringen.

- siehe **Anlage 7.**

**TOP 12 - Informationen und Anträge der Pfarrgemeinde****TOP 13 - Förderung weiterer Projekte und Beschlussfassung**

Der bereits im letzten Jahr eingegangene Antrag des Verwaltungsrates, Ausstellungsräume (Pfarrbüro und Flur) herzurichten, ist angegangen und am werden. Für diverse Utensilien wie, alte Messgewänder, alte Bücher, alte Urkunden, sakrale Kunstgegenstände in Vitrinen bzw. hinter Glas auszustellen, ist ein Betrag von 15.000 € verfügbar. Die Fertigstellung und Eröffnung ist für den 9. September 2018 im Rahmen des Tages des Denkmals unter dem Motto „Schätze der Abtei“ und „300 Jahre Prälatur“ vorgesehen.

Ein weiterer Antrag des Verwaltungsrates betrifft die Mikroanlage. Es wäre wünschenswert, ein kleines Mikro, das angesteckt werden kann, für Führungen und Beerdigungen zur Verfügung zu haben. Kosten ca. 1.200,-- €. Da eventuell zusätzliche, witterungsgeschützte, transportable Lautsprecher hinzukommen müssten, wurde von der Versammlung eine Obergrenze von 2.000 € einstimmig genehmigt.

Einige Bücher aus dem Archiv wurden bereits restauriert. Die angefallenen Kosten beliefen sich auf ca. 500 € wobei ein Ansatz von weiteren 500 € geplant ist. Weitere Bücher werden wohl folgen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird den „Donnerstagsmännern“ ein Betrag von bis zu 800 € für Blumenschmuck bzw. Sträucher zur Verfügung gestellt.

Für die Instandhaltung des Kreuzweges im Schlosspark durch den Schlossparkverein wird für die Jahre 2018 und ggf. 2019 jeweils ein Betrag von 500 € aus dem Erlös der Harvard Krokodiloes Konzerte als freiwillige Leistung zur Verfügung gestellt.

Weiterhin ist geplant, eventuell eine kleine Broschüre über die neuesten Erkenntnisse zum Thema „Die Pröbste, Äbte und Administratoren des Prämonstratenserklosters Sayn“ des Herrn Prof. Dr. Bruno Krings erstellen zu lassen. Die Erkenntnisse seines entsprechenden Beitrages im Buch „Abtei Sayn“ wurden von ihm wesentlich erweitert und ergänzt. Hier wird ein Kostenvoranschlag bis 1.000 € eingeplant.

Der Bestand des Flyers mit den Beitrittserklärungen geht zur Neige und es müsste ein neugestalteter Flyer hierzu erstellt werden.

Eventuell ist auch noch ein weiterer Flyer über die in und an der Abtei vorhandene Grabsteine geplant. Darüber hinaus sind des weiteren ständige Nachdrucke der bisher verwendeten Flyer zu Führungen, Aktionen, Veranstaltungen erforderlich. Diese sollen wie bisher im Rahmen der Geschäftsführung durch den geschäftsführenden Vorstand beauftragt werden.

Die vorgeschlagenen Projekte wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.

**TOP 14 – Termine 2018**

- siehe **Anlage 8, 9, 10, 11, 12**

Fürstin Gabriela wies noch auf eine Wanderausstellung hin „Elisabeth erhellt das Dunkel“, die am 9.9. in der Abteikirche zu sehen ist. - siehe **Anlage 13**

TOP 15 – Anträge

Zu diesem Punkt sind beim Vorstand keine Anträge eingegangen. Auch lagen keine Dringlichkeitsanträge vor.

TOP 16 - Verschiedenes

Pfarrer Joachim Fey bedankte sich bei dem Vorstand und der Versammlung für die vielen Aktivitäten in einem lebendigen Förderkreis. Es spricht für die Vorstandsarbeit des Förderkreises, dass viele Teilnehmer diese Mitgliederversammlung besucht haben. Mit Interesse hat er vernommen, dass die Fahrten in 2018 schon fast komplett ausgebucht sind. Lediglich 2-Doppelzimmer für die 5-Tagesfahrt nach Maurach sind noch zu bekommen. Dies spricht auch für die Qualität der angebotenen Fahrten.

Pfarrer Fey sieht die Aktivitäten des Förderkreises nicht nur in der Kultur, sondern in einer erweiterten Seelsorge und in der Verbundenheit mit dem Ort und seiner Kirche.

Mit einem Dank an die Versammlung und dem Wunsch, noch ein Gläschen Wein im Anschluss miteinander zu trinken, schließt der Versammlungsleiter die Jahreshauptversammlung 2018.

Ende um 20:38 Uhr

Günther Bomm, Schriftführer

Dr. Alexander Saftig, Vorsitzender